

Farbigkeit steckt an

F⁶ B^b F⁶ F⁶
 Gott in mei-nem Le - ben, haut-nah, him-mel-weit - öff-ne mir die
 C⁷ F⁶ B^{b6}
 Au - gen für dein bun-tes Kleid. Gott in mei-nem Le - ben, haut-nah,
 F⁶ Dm⁷ Gm⁷ C⁷ F⁶ Fine
 him-mel-weit - öff-ne mir die Au - gen für dein bun-tes Kleid.

Strophen

C⁷ F⁶

1. Grün steht für die Hoff - nung, dass das Le - ben glückt.
2. Gelb, hell wie die Son - ne, ziert dich war - mes Licht,
3. Rot, so wie die Lie - be, Feu - er, Flam-me, Glut -
4. Blau, mein Blick zum Him - mel ahnt Un - end - lich-keit.
5. Gott, in bun - ten Tö - nen rühr mein Le - ben an.

B^{b6} G⁷

1. Wo die Wüs - ten blü - hen, Früh - lings - düf - te
2. so dass Vö - gel sin - gen, Tie - re fröh - lich
3. selbst an schlech - ten Ta - gen kann mein Herz hoch
4. Ei - ne tie - fe Sai - te klingt in mir nach
5. Lass mich stau - nend se - hen, wie dir Far - ben

C⁷ D.C.

1. sprü - hen, kommst du, grün ge - schmückt.
2. sprin - gen, Glanz spielt im Ge - sicht.
3. schla - gen: dein Rot färbt mein Blut.
4. Wei - te und Ge - bor - gen - heit.
5. ste - hen: Far - big - keit steckt an.

Text: Eugen Eckert. Musik: Joachim Raabe. Aus der CD "Farbigkeit steckt an" 2009.

© Dehm-Verlag, Limburg